



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Übung 1: DRIBBELN

AUFBAU

Den Mannschaften werden zwei parallele Strecken mit einer Länge von 15 Metern vorgegeben.

Ein Meter vor den beiden Eckpunkten sowie in der Mitte der Strecken werden Markierungen aufgestellt.

Die beiden Mannschaften bilden jeweils zwei Fünfer-Gruppen, die sich gegenüber aufstellen.

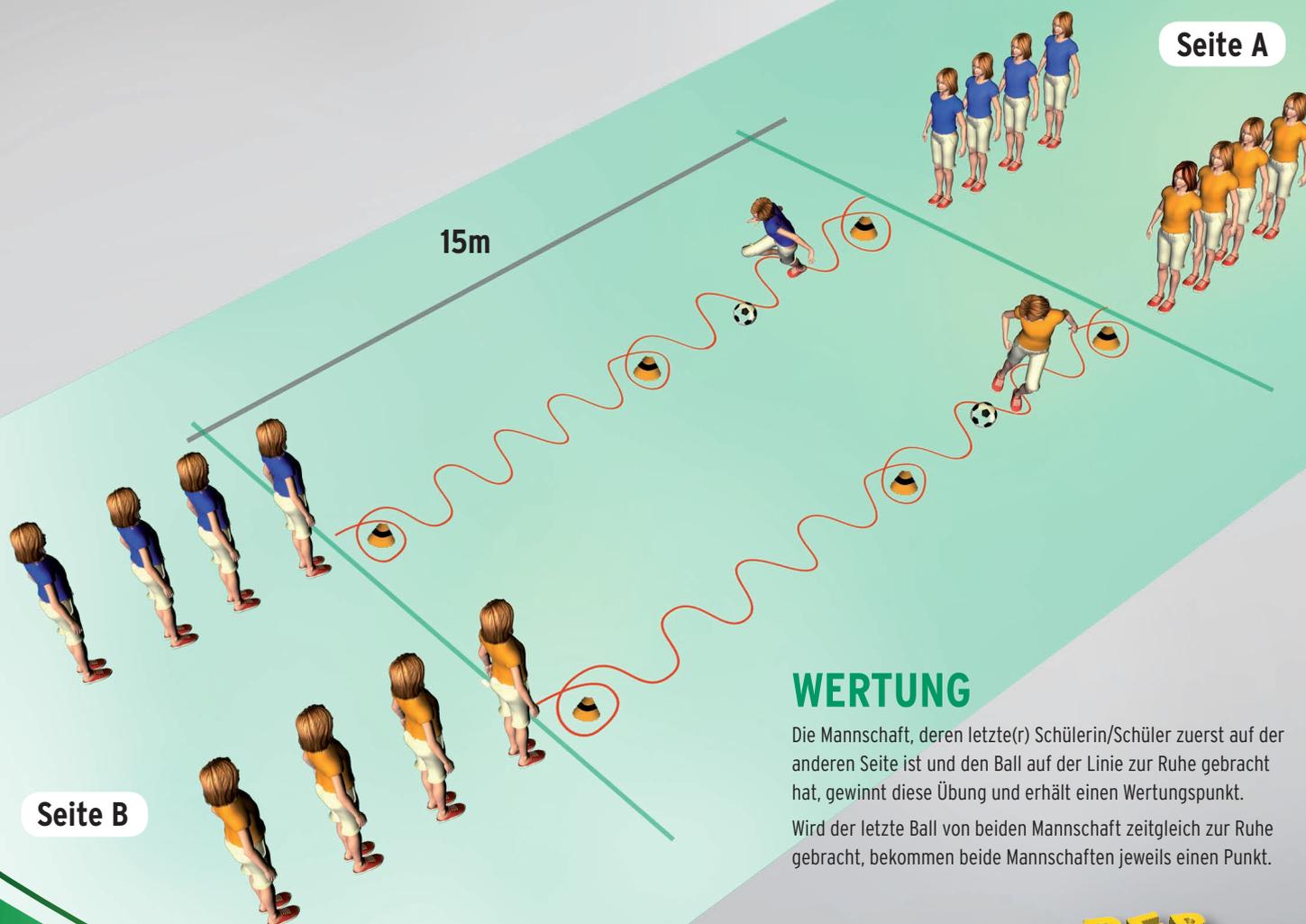
Ist die Teilnehmerzahl kleiner als zehn und ist die Anzahl ungerade, so erhält die Gruppe mit der größeren Teilnehmerzahl anfänglich den Ball.

ABLAUF

Auf Kommando wird der Ball von Seite A zu Seite B gedribbelt, die drei Markierungen am Anfang, Mitte und Ende der Strecke müssen dabei umdribbelt werden.

Es werden weder die Richtung beim Umdribbeln noch eine bestimmte Kontaktzahl oder besondere technische Anweisungen vorgegeben.

Der erste Mitspieler auf der Seite B dribbelt dann den Ball in gleicher Weise zurück zur Seite A. Dies wiederholt sich im Sinne einer Pendelstaffel bis alle Schülerinnen/Schüler einmal in Aktion waren (Ausnahme: Ein Team besteht nicht aus zehn Mitgliedern, dann sind mehrere Durchläufe einzelner Schülerinnen/Schüler zum Ausgleich der Mannschaftenstärken notwendig).



WERTUNG

Die Mannschaft, deren letzte(r) Schülerin/Schüler zuerst auf der anderen Seite ist und den Ball auf der Linie zur Ruhe gebracht hat, gewinnt diese Übung und erhält einen Wertungspunkt.

Wird der letzte Ball von beiden Mannschaften zeitgleich zur Ruhe gebracht, bekommen beide Mannschaften jeweils einen Punkt.

DFB
SCHUL
CUP



Übung 2: PASSEN

AUFBAU

Für die beiden Mannschaften werden zwei parallele Strecken mit einer Länge von zehn Metern vorgegeben.

An beiden Seiten werden jeweils mittig Hütchentore (Breit: zwei Meter) aufgestellt.

Die beiden Mannschaften teilen sich wie in Übung 1 auf.

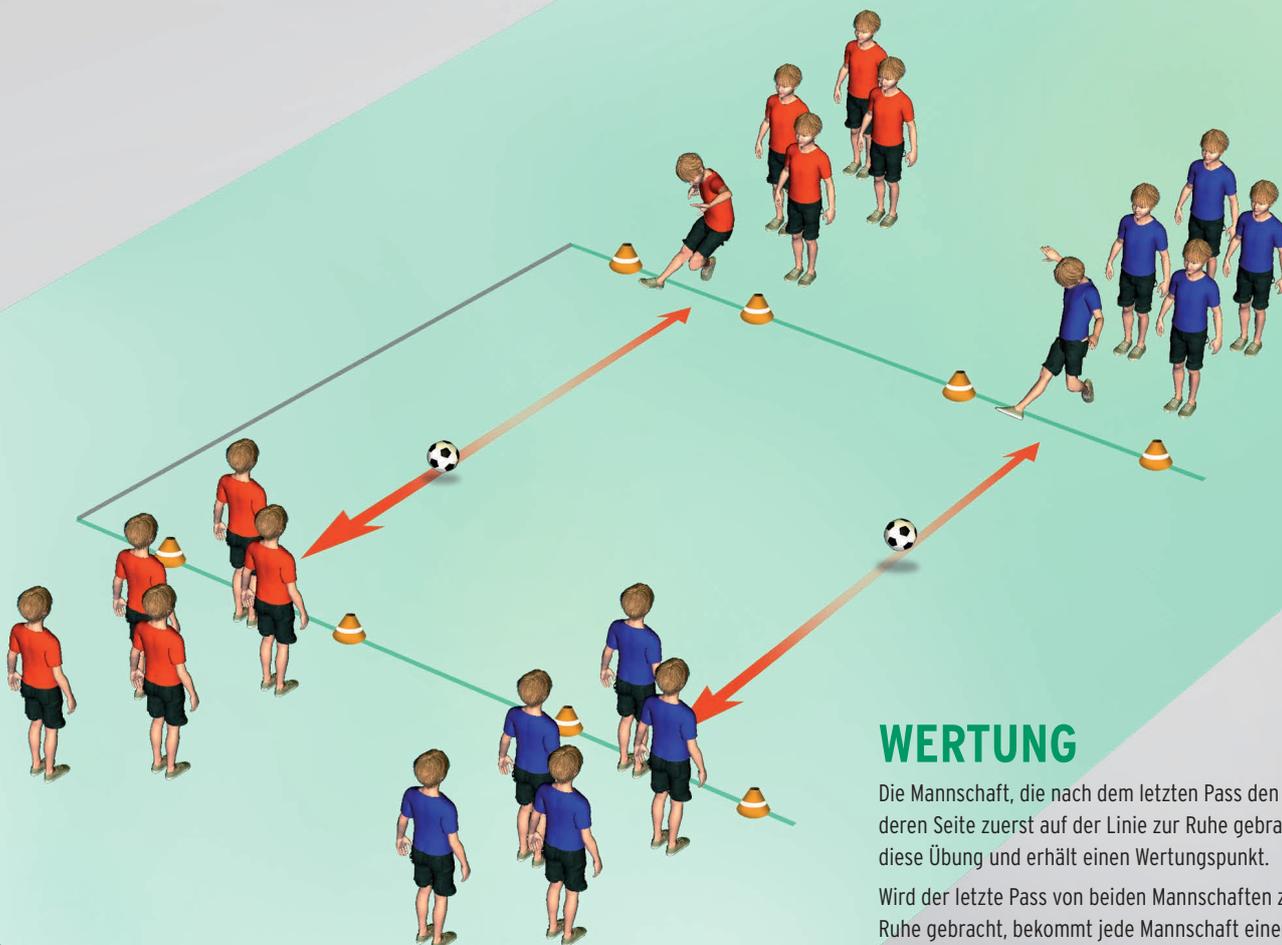
ABLAUF

Jede(r) Schüler(in) passt den Ball einmal zur anderen Seite (besteht eine Mannschaft nicht aus zehn Schülerinnen/Schülern, wird wie in Übung 1 verfahren).

Der Ball kann je nach Leistungsstand direkt aber auch nach Stoppen und gegebenenfalls nach Vorlegen (Achtung: Handspiel ist nicht erlaubt) zur anderen Seite gepasst werden.

Das Feld zwischen den Schülerinnen/Schülern darf nicht betreten werden. Einzige Ausnahme: Der Ball bleibt, weil er z. B. zu schwach gespielt wurde, in diesem Feld liegen. Die Schülerin/der Schüler, die/der den Wettbewerb fortsetzen möchte, darf den Ball mit dem Fuß zurück hinter seine Begrenzungslinie bringen, weiterspielen oder - wenn es sich um die letzte Schülerin/den letzten Schüler handelt - beenden.

Die/der eingeteilte Schüler(in), die/der den zuletzt gepassten Ball auf der Linie zur Ruhe bringen soll, trägt idealerweise ein Überziehleibchen; dies erleichtert der Stationsleitung den Überblick.



WERTUNG

Die Mannschaft, die nach dem letzten Pass den Ball auf der anderen Seite zuerst auf der Linie zur Ruhe gebracht hat, gewinnt diese Übung und erhält einen Wertungspunkt.

Wird der letzte Pass von beiden Mannschaften zeitgleich zur Ruhe gebracht, bekommt jede Mannschaft einen Punkt.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Übung 3: TORSCHUSS

AUFBAU

Das Tor wird durch eine Markierung (ein Hütchen oder idealer Weise ein Markierungsband) in zwei gleichgroße Hälften geteilt.

Zehn Meter (Mädchen)/16 Meter (Jungen) vor der Torlinie werden Markierungen für beide Mannschaften aufgestellt.

ABLAUF

In zehn direkten Duellen versuchen die Schülerinnen/ Schüler ein Tor aus einer Entfernung von zehn/16 Metern Entfernung zu erzielen.

Zielbereich ist die jeweils gegenüberliegende Torhälfte.

Der Ball muss als Flugball gespielt werden, d. h. er darf vor dem Überqueren der Torlinie den Boden nicht berühren.

Berührt der Ball - bevor er ins Tor geht - Latte oder Pfosten, ist das Tor gültig.

Gelangt der Ball von der Latte oder dem Pfosten nicht direkt oder gar nicht ins Tor, wird der Versuch als Fehlversuch gewertet.

In keinem Falle gibt es eine Wiederholung.



WERTUNG

Die Mannschaft mit den meisten Treffern erhält zwei Wertungspunkte.

Bei Gleichstand bekommt jede Mannschaft einen Punkt.